

Toolbox Talk – Reaktion auf kriminelle Aktivitäten

Heute werden wir darüber sprechen, wie man auf kriminelle Aktivitäten am Arbeitsplatz reagiert. Obwohl es glücklicherweise selten ist, ist es wichtig, dass wir wissen, wie wir auf kriminelle Aktivitäten vor Ort reagieren müssen, um die Sicherheit von uns selbst, unseren Kollegen und der Einrichtung zu gewährleisten.

Letzten Monat haben wir uns mit der Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz befasst und wie man Warnsignale erkennt. Das Thema dieses Monats konzentriert sich darauf, wie man reagiert, wenn man kriminelle Aktivitäten am Arbeitsplatz sieht.

Kriminelle Aktivitäten können von einem Mitarbeiter oder Dritten ausgeführt werden, dazu gehören Diebstahl, Betrug, Übergriffe und Drohungen oder Vandalismus. Zum Beispiel, wenn ein Mitarbeiter einen Kollegen oder einen Dritten angreift, der versucht, ein Fahrzeug vom Parkplatz zu stehlen.

Es ist wichtig, dass Sie diese Schritte befolgen, wenn Sie Zeuge von kriminellen Aktivitäten werden oder kriminellen Aktivitäten ausgesetzt sind:

1. Priorisieren Sie die persönliche Sicherheit, Ihr Wohlbefinden ist als solches von größter Bedeutung, wenn Sie Zeuge eines Vorfalls werden oder an einem Vorfall beteiligt sind:
 - Niemals einen Verdächtigen ansprechen oder konfrontieren.
 - Vermeiden Sie jede Form von körperlichem Engagement.
 - Gehen Sie sofort an einen sicheren Ort.
2. Melden Sie den Vorfall:
 - Wählen Sie den Notdienst und geben Sie die folgenden Details an:
 - Ihr exakter Standort
 - Eine Beschreibung des Verdächtigen
 - Informationen über jedes beteiligte Fahrzeug (Make-up, Modell, Farbe, Nummernschild usw.)
 - Wenn Sie mit Rettungsdiensten sprechen, bleiben Sie ruhig und sprechen Sie klar.
 - Benachrichtigen Sie ggf. das Sicherheitspersonal vor Ort oder ein Mitglied des Managements so bald wie möglich.
3. Beobachten und dokumentieren Sie:
 - Beachten Sie aus sicherer Entfernung:

- Das körperliche Erscheinungsbild des Verdächtigen
- Kleidung, Verhalten und Fahrtrichtung
- Jedes beteiligte Fahrzeug (Herstellen, Modell, Farbe, Kennzeichen usw.)

4. Eskalation und Konfrontation:

- Bleiben Sie ruhig.
- Selbst verbale Konfrontation kann eine Situation eskalieren – vermeiden Sie jegliches Engagement.
- Konfrontieren oder engagieren Sie sich nicht, es sei denn, dies ist zum Schutz des Lebens erforderlich.
- Wenn die Situation gewalttätig wird, laufe, wenn möglich, wenn nicht verstecken und kämpfe nur als letztes Mittel.

5. Schritte nach der Aktivität:

- Volle Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden und internen Ermittlern des Unternehmens.
- Wenden Sie sich bei Bedarf an die Personalabteilung oder ein anderes Mitarbeiterunterstützungsprogramm.

6. Prävention und Bewusstsein:

- Bleiben Sie wachsam und achten Sie auf Ihre Umgebung, insbesondere auf Parkplätzen.
- Melden Sie jede verdächtige Aktivität sofort.
- Halten Sie sich an alle Richtlinien und Protokolle zur Sicherheit am Arbeitsplatz.

Wenn Sie am Arbeitsplatz auf kriminelle Aktivitäten stoßen, befolgen Sie diese Schritte und denken Sie immer daran, Ihre Sicherheit zu priorisieren.

Wenn Sie Bedenken bezüglich illegaler, unethischer oder anderer Aktivitäten haben, die einfach nicht richtig erscheinen, wenden Sie sich bitte an alle Personen, die sich wohlfühlen, egal ob es sich um einen Vorgesetzten, ein anderes Mitglied der Geschäftsleitung, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung oder die Compliance-Hotline von RPM handelt. Poster mit den Details der Hotline finden Sie im Werk oder auf der Website von RPM unter www.rpminc.com.

Wenn Sie glauben, dass gegen Sie Vergeltungsmaßnahmen ergriffen wurden, sollten Sie dies Ihrem Vorgesetzten oder Manager melden. Wenn Sie sich dabei unwohl fühlen, können Sie dies jedem Mitglied der Geschäftsleitung, der Personalabteilung, der Rechts- oder Compliance-Abteilung oder über die Unternehmenshotline melden.

